

# Ein Wort an die Gitarrenlehrer(innen) und die Eltern

Als das Angebot kam, für den Schott-Verlag dieses Lehrbuch zu schreiben, war ich mir gleich der großen Herausforderung bewusst. Es ist eine sehr schöne Aufgabe, aber sie bringt auch jede Menge Verantwortung mit sich. Allein meine didaktischen Überlegungen haben ein ganzes Jahr gedauert. Und das war auch erforderlich, denn es sollte ein Lehrbuch dabei herauskommen, das stilistisch offen ist und den Schülern mit viel Spaß eine breite Basis an Spieltechniken vermittelt. Das Ziel von Zacky und Bob ist, Neugier für alle Musikrichtungen zu wecken und den Geist für den Klang unseres schönen Instruments zu öffnen. Dies ist keine Methode für Kinder im Vorschulalter: Die Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren und deren Gitarrenlehrer – denn selbstverständlich kann man nicht erwarten, dass Kinder ohne Anleitung ein Lehrbuch durcharbeiten. Zacky und Bob gehen davon aus, dass ein regelmäßiger Gitarrenunterricht stattfindet, für den dieses Buch der Leitfaden sein soll. Im vorliegenden Band 1 gibt es keine schwierigen Griffe, alles kann mit Einsatz von wenigen Fingern gemeistert werden. Bekannte Melodien tauchen vorwiegend in sogenannten Notenrätseln auf. Nach erfolgter Lösung der neun Notenrätsel kann sich jeder (nach Eingabe des Lösungswortes auf [www.zackyundbob.de](http://www.zackyundbob.de)) sein persönliches „Zacky und Bob Notenleседiplom“ ausdrucken. Das musikalische Material besteht hauptsächlich aus neuen Kompositionen, die genau für den Zweck und die Situation im Lernverlauf geschrieben wurden. Dabei habe ich bewusst auch mal schräge Töne verwendet, denn die sind das Salz in der Suppe der Musik. Das Notenlesen beschränkt sich in Band 1 auf die erste Lage, alle Töne darüber hinaus werden anhand von Tabulaturen erklärt. Der Segen der Tabulatur ist, dass mit ihrer Hilfe auf einfachste Weise das Lagenspiel ermöglicht wird – und nur so kann die Gitarre als Ganzes wahrgenommen und erlebt werden.

Siegen, im März 2016

Peter Autschbach

## Und das sind unsere Helden:

**Zacky** hat immer einen lustigen Spruch auf Lager und sorgt so für allseits gute Laune. Er liebt Musik über alles und sprüht vor Begeisterung für die Gitarre. Damit steckt er sofort jeden an. Am liebsten möchte Zacky morgen schon alles können! Dass das nicht geht, weiß er natürlich, aber es wäre so schön ...



**Bob**, der kleinere von unseren beiden Helden, macht alles überlegt und mit Köpfchen. Sein Motto lautet „Cool bleiben“. Ihn stört es absolut nicht, dass er oft langsamer ist als sein Freund Zacky, denn genau deswegen macht er auch weniger Fehler. Alle, die ihn kennen, wissen: Bob kann man immer um Rat fragen.